

Schriften zum Strafrecht

Band 467

**Die strafrechtliche Geschäftsherrenhaftung
für Menschenrechtsverletzungen bei
transnationalen Unternehmenstätigkeiten**

Von

Ann-Christin Hagedorn



Duncker & Humblot · Berlin

ANN-CHRISTIN HAGEDORN

Die strafrechtliche Geschäftsherrenhaftung
für Menschenrechtsverletzungen
bei transnationalen Unternehmenstätigkeiten

Schriften zum Strafrecht

Band 467

Die strafrechtliche Geschäftsherrenhaftung für Menschenrechtsverletzungen bei transnationalen Unternehmenstätigkeiten

Von

Ann-Christin Hagedorn



Duncker & Humblot · Berlin

Die Juristische Fakultät der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
hat diese Arbeit im Jahr 2025 als Dissertation angenommen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten
© 2026 Duncker & Humblot GmbH, Berlin
Satz: 3w+p GmbH, Rimpar
Druck: Prime Rate Zrt., Budapest, Ungarn

ISSN 0558-9126
ISBN 978-3-428-19683-8 (Print)
ISBN 978-3-428-59683-6 (E-Book)

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 ☺

Verlagsanschrift: Duncker & Humblot GmbH, Carl-Heinrich-Becker-Weg 9,
12165 Berlin, Germany | E-Mail: info@duncker-humblot.de
Internet: <https://www.duncker-humblot.de>

Meinen Eltern und meinem Bruder

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Dezember 2023 eingereicht und im Wintersemester 2023/2024 von der Juristischen Fakultät der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover angenommen. Die Disputation erfolgte am 3. Juni 2025. Rechtsprechung und Literatur sind im Wesentlichen bis Dezember 2023 berücksichtigt. Für die Schriftfassung konnten vereinzelt auch neuere Beiträge berücksichtigt werden.

Zunächst möchte ich meinem Doktorvater, Herrn Prof. Dr. Sascha Ziemann, meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Er hat mir nicht nur die Möglichkeit zur Promotion eröffnet, sondern mir auch die wertvolle Mitarbeit an seinem Lehrstuhl ermöglicht. Den entscheidenden Impuls zur Themenwahl verdanke ich ihm; auch während der weiteren Ausarbeitung hat er mich mit hilfreichen Anregungen unterstützt.

Mein Dank gilt ferner Herrn Prof. Dr. Heiko Ahlbrecht für die Übernahme des Zweitgutachtens sowie für die aufschlussreichen und anregenden Anmerkungen im Rahmen der Disputation.

Ich möchte meiner Familie und meinen Freunden danken, die mich während der gesamten Studien- und Promotionszeit mit Verständnis, Unterstützung und Zuspruch begleitet haben und ohne die diese Arbeit nicht entstanden wäre.

Mein Dank gilt insbesondere meinen ehemaligen Kolleginnen und Kollegen an der Universität, mit denen ich gemeinsam promoviert habe und zu denen über die Promotionszeit eine enge Freundschaft entstanden ist. In besonderem Maße haben der fachliche Austausch und die stetige Motivation im Rahmen unseres Kolloquiums wesentlich zur Fertigstellung dieser Arbeit beigetragen.

Ich danke von Herzen Robin Walser, der die Arbeit nicht nur in vielen Nachschichten Korrektur gelesen hat, sondern auch während der gesamten Entstehungszeit mein Rückhalt war.

Ich bin meinen Eltern Christina und Stephan Hagedorn sowie meinem Bruder Nelson Hagedorn zutiefst dankbar für die bedingungslose Unterstützung, auf die ich mich jederzeit verlassen konnte. Euch widme ich diese Arbeit.

Hannover, im November 2025

Ann-Christin Hagedorn

Inhaltsübersicht

Kapitel 1

Einführung	19
A. Problemendarstellung	19
I. Wirtschaftliche Betätigung deutscher Unternehmen im Ausland	19
II. Strafrechtliche Relevanz von grenzüberschreitender wirtschaftlicher Tätigkeit deutscher Unternehmen	21
III. Die Erfassung über das Wirtschaftsstrafrecht	22
IV. Die strafrechtliche Geschäftsherrenhaftung	25
B. Ziel der Untersuchung	26
C. Gegenstand und Gang der Untersuchung	27
D. Beschränkungen der Untersuchung	28

Kapitel 2

§ 13 StGB als Mittelpunkt der Auseinandersetzung für eine Strafbarkeit des Geschäftsherrn	30
A. Begehen durch Unterlassen	30
I. Regelungsgehalt des § 13 StGB	30
II. Vereinbarkeit des § 13 StGB mit verfassungsrechtlichen Grundsätzen	33
III. Dogmatische Herleitung von Garantenstellungen	35
B. Strafrechtliche Geschäftsherrenhaftung bei Sachverhalten auf nationaler Ebene	47
I. Die Geschäftsherrenhaftung in der Rechtsprechung	47
II. Die Geschäftsherrenhaftung in der Literatur	56
III. Die Begrenzung der Geschäftsherrenhaftung	73
IV. Inhalt und Reichweite der Einstandspflicht des Geschäftsherrn	80
V. Die Definition des Geschäftsherrn	82
VI. Strafrechtliche Verantwortlichkeit zwischen Täterschaft und Beihilfe	89
C. Ergebnis	95

Kapitel 3

Die Übertragung der Grundsätze der strafrechtlichen Geschäftsherrenhaftung auf transnationale Sachverhalte	96
A. Beispiele von Rechtsgutsverletzungen, die im Zusammenhang mit transnationalen Unternehmenstätigkeiten stehen	96
I. Brandunglück in Pakistan	96
II. Der Fall Danzer	97
III. Fabrikesturz in Bangladesch	99
IV. Ergebnis	100
B. Organisationsstrukturen bei transnationalen Unternehmenstätigkeiten	100
I. Konzernkonstellationen	102
II. Zulieferkonstellationen	111
III. Ergebnis	112
C. Anwendung des deutschen Strafrechts auf transnationale Sachverhalte	113
I. Geltungsbereich des deutschen Strafrechts	113
II. Schutzbereich eines deutschen Straftatbestandes	121
III. Ergebnis	125
D. Bestehende Regulierungsansätze für Menschenrechtsverletzungen bei transnationaler Unternehmenstätigkeit	126
I. Kriminalstrafrechtliche Regulierungsansätze	126
II. Nicht-kriminalstrafrechtliche Regulierungsansätze	131
III. Ergebnis	149
E. Individuelle strafrechtliche Verantwortlichkeit im transnationalen Konzern nach den Grundsätzen der Geschäftsherrenhaftung	150
I. Strafrechtliche Verantwortlichkeit wegen aktiven Tuns	150
II. Strafrechtliche Verantwortlichkeit wegen Unterlassens	152
F. Strafrechtliche Verantwortlichkeit wegen Fahrlässigkeit	236
G. Prozessuale Probleme bei der Verfolgung von grenzüberschreitenden Rechtsgutsverletzungen	239
Zusammenfassung der Ergebnisse	243
Literaturverzeichnis	248
Stichwortverzeichnis	282

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1

Einführung	19
A. Problemdarstellung	19
I. Wirtschaftliche Betätigung deutscher Unternehmen im Ausland	19
II. Strafrechtliche Relevanz von grenzüberschreitender wirtschaftlicher Tätigkeit deutscher Unternehmen	21
III. Die Erfassung über das Wirtschaftsstrafrecht	22
1. Wirtschaftsstrafrecht und Wirtschaftskriminalität	22
2. Kollektive und individuelle strafrechtliche Verantwortlichkeit	24
IV. Die strafrechtliche Geschäftsherrenhaftung	25
B. Ziel der Untersuchung	26
C. Gegenstand und Gang der Untersuchung	27
D. Beschränkungen der Untersuchung	28

Kapitel 2

§ 13 StGB als Mittelpunkt der Auseinandersetzung für eine Strafbarkeit des Geschäftsherrn 30

A. Begehen durch Unterlassen	30
I. Regelungsgehalt des § 13 StGB	30
1. Echtes und unechtes Unterlassen	31
2. Die Garantstellung	32
II. Vereinbarkeit des § 13 StGB mit verfassungsrechtlichen Grundsätzen	33
III. Dogmatische Herleitung von Garantstellungen	35
1. Der Diskussionsstand zur Begründung von Garantstellungen	36
a) Die formelle Rechtsquellenlehre	37
b) Die materielle Rechtsquellenlehre	38
aa) Einteilung in Beschützer- und Überwachergarant	39
bb) Versuche der Begründung von einheitlichen, materiellen Kriterien	40
2. Gegenwärtiger Stand der Garantendogmatik	42
3. Einordnung der Geschäftsherrenhaftung	45
a) Beschützergarantenstellung des Geschäftsherrn	45